



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
Dezernat II

VORL.NR. 317/23

Sachbearbeitung:
Moll, Lucas
Datum:
20.10.2023

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bildungs- und Sozialausschuss	16.04.2024	ÖFFENTLICH
Betreff: Antrag auf Mittel aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für das Kooperationsprojekt "Blaze the Maze - Ein Ludwigsburger Breaking-Event für Jugendliche zu Olympia 2024"		
Bezug SEK: Handlungsfeld 09 "Bildung und Betreuung", SZ 03, OZ 04		

Bezug:

Anlagen: Projektbeschreibung

Beschlussvorschlag:

Die interkommunale Kunstschule Labyrinth erhält für die Umsetzung des Kooperationsprojekts „Blaze the Maze – Ein Ludwigsburger Breaking-Event für Jugendliche zu Olympia 2024“ eine einmalige Förderung des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft in Höhe von 10.000 Euro.

Sachverhalt/Begründung:

Mit dem sogenannten „Breaking“, wird eine der Hip-Hop-Kultur zugehörenden Tanzsportart 2024 erstmals olympisch. Dies wird insbesondere bei Jugendlichen für großes Interesse an dieser sportiven Bewegungskunst sorgen. In diesem Zusammenhang plant die interkommunale Kunstschule Labyrinth ein großangelegtes Breaking-Event für Schüler*innen. Ziel ist die Teilhabe möglichst vieler Jugendlichen an diesem Projekt. Im Vordergrund stehen die Begeisterung für den Trendsport Breaking, das sportlich-kreative Miteinander und der gegenseitige Respekt. Das geplante Vorhaben mobilisiert in hohem Maße Schüler*innen und bezieht diese aktiv in die Veranstaltung ein.

Das Projekt beginnt Ende April mit einer Workshop-Phase. Es werden kostenfreie Workshops an weiterführenden Schulen in Ludwigsburg (Gemeinschaftsschule, Elly, Otto-Hahn usw.) mit den Breaking-Trainern der Kunstschule, Workshops an der Kunstschule sowie Workshops mit europaweit tätigen Profis stattfinden. Dadurch

kommen rund 300 Jugendliche in Berührung mit dem Projekt, die dazu befähigt werden bei Interesse am späteren Wettbewerb teilzunehmen.

Am 11. Mai 2024 findet dann der „Breaking Crew Battle“ statt, der sich in zwei Teile gliedert: in einen „Kids-Battle“, in welchem sich Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre im 2 vs. 2 Wettbewerb gegenüberstehen sowie in einen 3 vs. 3 „Adult-Battle“, zu dem sich Breaking-Teams aus der Region und überregional anmelden werden. Für beide Wettbewerbe rechnet der Veranstalter mit jeweils rund 400 Besucher*innen. Die Wettbewerbe finden in der Reithalle des Kunstzentrums Karlskaserne statt, die sich für diesen Anlass in eine Breaking Arena verwandeln wird. Bundesweit renommierte Kampfrichter (judges), Kommentatoren (hosts) und DJs sorgen für ein authentisches Setting. Zudem sind zum „Adult-Battle“ europaweite Profis eingeladen, die für die Olympischen Spiele in Paris qualifiziert sind. An ihrem Beispiel können die beteiligten Kinder und Jugendlichen sehen, was im Breaking möglich ist.

Eine Förderung dieses Projekts passt nicht in die klassische Förderstruktur des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft. Es handelt sich nicht um eine Anschubfinanzierung, da das Event in dieser Größe nur dieses eine Mal stattfinden soll. Der Anlass ist allerdings auch einmalig mit Olympia in 2024 und das übergeordnete Ziel der Teilhabe für alle interessierten Kinder- und Jugendlichen wird durch das Gesamtkonzept des Projekts in jedem Fall unterstützt.

Deshalb empfiehlt die Verwaltung die Förderung des Projektes in Höhe von 10.000 Euro, um diese in dieser Größe einmalige und aufwendige Veranstaltung umsetzen zu können.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Lucas Moll

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 10.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt FB48		Produktgruppe 362001		
ErgHH: Ertrags-		43180000 Zuweisung an übrige Bereiche		
FinHH: Ein-				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48435100	43180000			

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
☐ KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
☐ - -	☐ -	☒ 0	☐ +	☐ + +
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, 20, 41, 48



LUDWIGSBURG

NOTIZEN